

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
613/202/2022

Antrag 125/2022 der SPD-Fraktion: Antrag auf Einbindung der Gemeinde Vach in die Planungen der neuen Schnellbuslinie Hüttendorf

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.11.2022	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.11.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Antrag

1. Die Stadt Fürth und der Gemeindeteil Vach werden im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Erlangen beteiligt.
2. Der Antrag Nr. 125/2022 der SPD-Fraktion ist abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die Einbindung der Gemeinde Vach in die Planungen einer Schnellbuslinie von Erlangen nach Hüttendorf.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Ortsbeirat Hüttendorf hat in der Vergangenheit den Antrag gestellt, eine Schnellbuslinie von Hüttendorf in das Erlanger Zentrum einzurichten. Die Verwaltung schreibt derzeit den Nahverkehrsplan der Stadt Erlangen zusammen mit einem externen Gutachter und der ESTW Stadtverkehr GmbH fort. Die Prüfung von schnelleren Verbindungen und Schnellbuslinien ist einer der Untersuchungsbestandteile.

Hierbei wird unter anderem die Verbesserung von langen Fahrzeiten aus den jeweiligen Ortsteilen betrachtet. Insbesondere bei Aufkommens- und Arbeitsplatzschwerpunkten birgt die Einführung von Schnellbuslinien das Potenzial, den ÖPNV für Berufspendelnde zu attraktiveren. Es werden aber vor allem für die Anbindung der Ortsteile an das Zentrum auch alternative Maßnahmen (z.B. Anpassungen von Linienführungen) untersucht, die zu kürzeren Fahrzeiten ins Zentrum führen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans findet eine enge Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern statt, um die jeweiligen Konzepte und Interessen bestmöglich aufeinander abzustimmen. Ein gemeinsames Interesse der Städte Fürth und Erlangen ist der Lückenschluss im Busverkehr nach Fürth. Es liegen unterschiedliche Ansätze und Bedienungskonzepte vor, um diese Netzlücke zu schließen. Erste Gespräche mit der Stadt Fürth haben bereits stattgefunden. Der Gemeindeteil Vach wird hierbei mitbetrachtet und durch die Beteiligung der Stadt Fürth miteinbe-

zogen. Ein finales Konzept liegt derzeit noch nicht vor. Es wird angestrebt, eine Aussage zur Machbarkeit im Rahmen des nächsten Nahverkehrsplans, der im kommenden Jahr beschlossen wird, zu erarbeiten. Die Planungen werden dem Ortsbeirat zu gegebener Zeit vorgestellt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Antrag 125/2022 der SPD-Fraktion

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang